



Komturstraße, 2008



Städtebaulicher Entwurf, Albert Speer und Partner



Simulation, 2008, Architekten Böwer, Eith, Murken



Bebauungsplan, Ehemaliger VAG-Betriebshof, Plan- Nr. 2-91

Ehem. VAG-Betriebshof, Plan-Nr. 2-91, 1. Änderung, Plan-Nr. 2-91a (Brühl-Beurbarung)

Der Bebauungsplan Ehemaliger VAG-Betriebshof Nord, Plan-Nr. 2-91, trat im Juli 2008 in Kraft.

Das Plangebiet liegt im Freiburger Stadtteil Brühl-Beurbarung und umfasst ca. 1,8 ha. Der Bereich wird im Westen begrenzt durch die Komturstraße, im Norden, Osten und Süden von den jeweiligen rückwärtigen Grenzen der Grundstücke entlang Komturplatz, Kandelstraße und Eichstetter Straße.

Nach der Übernahme des Geländes durch die neue Eigentümerin, das Siedlungswerk GmbH Stuttgart, wurde gemeinsam mit der Stadtverwaltung auf der Basis des städtebaulichen Vertrags ein Realisierungswettbewerb für das gesamte Gelände - mit Ausnahme des im Norden gelegenen Gebäude, Haus 11 - durchgeführt.

Um die Wettbewerbsergebnisse insgesamt sowie die zwischenzeitlich erfolgten Feinplanungen für das Mutter-Kind-Haus des Sozialdienstes Katholischer Frauen uneingeschränkt umsetzen zu können (Haus 11), bedurfte es allerdings kleinerer Änderungen des rechtskräftigen Bebauungsplans. Der Bauausschuss hat deshalb in seiner Sitzung am 22.04.2009 den Beschluss zur Einleitung eines vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB gefasst. Die Rechtskraft dieses 1. Änderungsverfahrens ist zum Jahresende 2009 zu erwarten.

Die drei ersten Preisträger des Wettbewerbs, zwei Büros aus Freiburg sowie ein Stuttgarter Büro, wurden mittlerweile mit der Erstellung der Gebäude beauftragt. Im Zusammenhang mit dem bereits zuvor mit der Planung des Hauses 11 betrauten weiteren Freiburger Büros ergibt sich für das Gelände die auch im städtebaulichen Vertrag verankerte architektonische Vielfalt bei der Entwicklung des Gebiets.